

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0559/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	14.11.2023	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Parkraumerhebung Schildgen (mit Präsentation)

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:				X	
investiv:					
planmäßig:				X	
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Inhalt der Mitteilung:

Anlass

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des AMV vom 18.04.2023 beauftragt, die Auslastung des öffentlichen Stellplatzes „Am Schild“ in Schildgen zu erheben (Drucksache 0192/2023). Zeitgleich hat das Planungsbüro MWM aus Aachen die Auslastung der Stellplätze entlang der Altenberger-Dom-Straße im Nahversorgungszentrum an zwei Tagen erhoben. Das Büro ist für die Umgestaltung des Straßenabschnittes bis Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung beauftragt. Die Parkraumerhebung ist Teil des Leistungsumfanges.

Ergebnisse Parkplatzerhebung „Am Schild“

Die 42 Stellplätze auf dem Parkplatz „Am Schild“ wurden zwischen dem 1. und 21. Juni erfasst. Zur Erfassung der Parkraumnachfrage wurden die Kennzeichen der abgestellten Fahrzeuge für alle Stellflächen mittels Kamera über den Tagesverlauf erhoben.

Der Parkplatz wurde während des dreiwöchigen Zeitraums von insgesamt 3.351 Fahrzeugen genutzt. Bei der Auswertung der Parkplatznachfrage ist besonders das Zeitfenster der Geschäftszeiten montags bis samstags von Interesse, um die Nachfrage durch Kundinnen und Kunden abzuschätzen. Zu den Öffnungszeiten der Geschäfte nutzen überwiegend Kurzzeitparker den Parkplatz. 57 % der Pkw stehen für 30 Minuten auf dem Parkplatz. 27 % parken bis zu zwei Stunden und die restlichen 16 % stehen zwischen zwei und zehn Stunden auf dem Parkplatz.

Die durchschnittliche Parkdauer während der Öffnungszeiten der Geschäfte beträgt montags bis samstags eine Stunde und 16 Minuten. Bei Betrachtung der durchschnittlichen Parkdauer pro Tag unabhängig, von den Öffnungszeiten der Geschäfte, beträgt diese zwei Stunden und 19 Minuten pro Tag. Wenn die wenigen (durchschnittlich 17) Fahrzeuge unberücksichtigt bleiben, die über Nacht auf dem Parkplatz für einen längeren Zeitraum abgestellt werden, beträgt die durchschnittliche Parkdauer etwa anderthalb Stunden pro Tag.

Bezüglich der Nutzung des Parkplatzes ist diese zu den Geschäftszeiten am höchsten. Die höchste Auslastung des Parkplatzes ist montags bis freitags zwischen 9.30 und 13.30 Uhr mit einer Belegung von durchschnittlich 73 %. Hinsichtlich der Einordnung des Parkdruckes ist laut den EVE (Empfehlungen für Verkehrserhebung) folgende Einteilung vorzunehmen:

> 90 % Auslastung:	sehr hoher Parkdruck
80 - 90 % Auslastung:	hoher Parkdruck
70 - 80 % Auslastung:	mittlerer Parkdruck
< 70 % Auslastung:	geringer Parkdruck
< 60 % Auslastung:	kein Parkdruck

nach EVE (Empfehlungen für Verkehrserhebungen; FGSV, 2012)

Eine Belegung von 73 % entspricht nach den EVE einem mittleren Parkdruck. Samstags wird der Parkplatz deutlich geringer genutzt: die Parkplätze sind im Tagesdurchschnitt zu ca. 45 % belegt. Nachmittags sind die Parkplätze nicht so stark belegt wie vormittags, außer an Freitagen. Nachmittags ab 15 Uhr gibt es an Freitagen die höchste Auslastung im Vergleich zu den anderen Wochentagen. Diese beträgt im Durchschnitt 60 %, es ist also kein Parkdruck vorhanden.

Der Parkplatz ist, bis auf eine Ausnahme nie zu 100 %, belegt. Lediglich am Freitag, den 2. Juni, war der Parkplatz ab nachmittags zu 100 % ausgelastet, vermutlich aufgrund einer Veranstaltung.

Zusammenfassung

Insgesamt zeigt die Erhebung der Auslastung des Parkplatzes „Am Schild“, dass auf dem Parkplatz eine geringe bis mittlere Auslastung vorhanden ist. Montags bis freitags ist vormittags die Nutzung des Parkplatzes am höchsten. Trotz der höheren Nachfrage sind jedoch zu allen Zeiten noch Parkplätze verfügbar. Es zeigt sich außerdem, dass die Parkplätze zu den Geschäftszeiten überwiegend für eine Dauer von 30 Minuten genutzt werden, also ausreichend Fluktuation für den Geschäftsbetrieb vorhanden ist.

Die Ergebnisse sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

Ergebnisse Stellplätze entlang der Altenberger-Dom-Straße

Die Parkraumerhebung fand am Donnerstag, den 15.06.2023 und Samstag, den 17.06.2023 statt. Dabei handelt es sich um je einen repräsentativen Normalwerktag und einen Wochenendtag außerhalb der Ferienzeit. Die Parksituation wurde so stellvertretend für den Regelfall in Schildgen erfasst. Zwar gibt es auch Zeiten, in denen die Nachfrage temporär höher ausfällt oder sich anders verteilt (z. B. am Markttag), diese können jedoch nicht als Regelfall bzw. Grundlage dienen.

Die Erfassung fand mittels Erhebung der Kennzeichen statt. Dieses manuelle Verfahren ist nach EVE (Empfehlungen für Verkehrserhebungen) zugelassen. Insgesamt gibt es zwischen der Kempener und Leverkusener Straße 208 öffentlich-zugängliche Stellplätze, wovon 23 straßenbegleitende-öffentliche, 138 in den Hinterhöfen der Händlerschaft gelegen und 47 kennzeichenreservierte Parkplätze sind.

Die straßenbegleitenden Parkplätze entlang der Altenberger-Dom-Straße sind Donnerstag im Zeitraum zwischen 9 und 19 Uhr zu durchschnittlich 59 % belegt. Dies liegt laut EVE noch unterhalb des Schwellenwertes „geringer Parkdruck“ s.o). Dabei zeigt sich, dass die östliche Seite in Richtung Odenthal mit 72 % („mittlerer Parkdruck“) stärker genutzt wird als die westliche Seite (53 % = kein Parkdruck). Auf der westlichen Seite ist dabei der Teilabschnitt zwischen dem Schlagbaumweg und Kempener Straße stärker genutzt (66 %) als der Abschnitt zwischen Schlagbaumweg und Leverkusener Straße (39 %). Dabei sind keine Falschparker berücksichtigt.

Hinsichtlich der Parkdauer sind 78 % der Parkvorgänge einer Dauer von maximal 30 Minuten zuzuordnen. Länger als 6 Stunden steht in dem Untersuchungszeitraum kein KFZ auf den straßenbegleitenden Stellplätzen.

Bezüglich der privaten Stellplätze in den Hinterhöfen sind diese nur gering bis mittel belegt. Ausnahmen bilden der Parkplatz vor der Herz-Jesu-Kirche, der regelmäßig genutzt wird (77 % Auslastung über den Tag) sowie der Parkplatz vor dem Zahnarzt und Optiker (72 % Auslastung). Wie bei den straßenbegleitenden Stellplätzen nutzen überwiegend Kurzzeitparker die Parkplätze.

Am Samstag sind straßenbegleitenden Parkplätze entlang der Altenberger-Dom-Straße im Zeitraum zwischen 9 und 14 Uhr geringer belegt als am Donnerstag. Die Auslastung beträgt durchschnittlich 47 %. Dabei zeigt sich ebenfalls, dass die östliche Seite in Richtung Odenthal stärker genutzt wird (72 %) als die westliche Seite (35 %). Dabei sind keine Falschparker berücksichtigt. Am Samstag sind 95 % der Stellplätze mit einer Dauer von unter 30 Minuten belegt.

Bei der Auslastung der privaten Stellplatzanlagen ergibt sich ein ähnliches Bild wie am Donnerstag. So weisen die Parkplätze vor der Herz-Jesu-Kirche eine hohe Nachfrage auf. Außerdem ist der Parkplatz von der Bäckerei Kraus zu 73 % ausgelastet, wobei jedoch anhand der Kennzeichen auffällig ist, dass es sich dabei um Dauerparker, vermutlich die Mitarbeitenden, gehandelt hat, da ab der Schließzeit der Bäckerei die Fahrzeuge nicht mehr dort geparkt haben.

Generell wird ein komfortables Parken an der Straße gegenüber dem Rangieren bevorzugt. Dies zeigt sich exemplarisch anhand des Parkplatzes vor dem EDEKA: auf dem Parkplatz gibt es oft noch freie Stellplätze, während die straßenbegleitenden Stellplätze an der Altenberger-Dom-Straße vor dem EDEKA belegt sind.

Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass bezogen auf den gesamten Untersuchungsbereich ein geringer bis max. mittlerer Parkdruck vorliegt. Dabei weisen die Stellplätze in den Hinterhöfen oft noch hohe Kapazitäten auf, während im straßenbegleitenden Bereich mehr Parkvorgänge stattfinden. Von einem hohen Parkdruck kann nicht gesprochen werden, vielmehr von einem Verteilungsproblem. Um die verfügbaren Parkflächen optimaler zu nutzen, ist eine Beschilderung für die Stellplätze in den Hinterhöfen sinnvoll, da diese aktuell schwer auffindbar sind. Falschparker gibt es insgesamt nur wenige. Insgesamt ist die Parkraumnachfrage donnerstags höher als samstags.

Die Ergebnisse werden auch Ausschuss präsentiert und im Detail erläutert.

Gesamtfazit:

Die Parkraumuntersuchung zeigt, dass der Parkraum auf den privaten Stellplätzen der Händlerschaft in den Hinterhöfen der Altenberger-Dom-Straße und auf dem Parkplatz „Am Schild“ ausreichend ist, um die gemessene Parkplatznachfrage bei einem möglichen Wegfall der straßenbegleitenden Parkplätze zu kompensieren.

Anlage: Präsentation